

Regesten zur Geschichte des Klosters von 1095—1147 und — nach einer Hs. saec. XIII. des Brüsseler Staatsarchivs — drei Abschnitte des Chron. Laetiense, die in der Ausgabe Hellers SS. XIV, 487 ff., der die Chronik nur aus den Annalen des Jacques de Guyse kannte, fehlen.

448. Die gründliche Geschichte der Stadt und der kath. Pfarrei Kaufbeuren von A. Schröder (Augsburg, Schmid 1903) enthält u. a. S. 257 ff. Regesten der Edelherrn von Beuren, S. 287 den ersten brauchbaren Abdruck des Privilegs Rudolfs I. für Kaufbeuren (Böhmer-Redlich 1989), sowie zahlreiche Auszüge aus späteren, noch ungedruckten, auf Kaufbeuren bezüglichen Urkunden.

449. L. Armbrust publiciert zu seinem Aufsatz über das Thüringische Adelsgeschlecht der Balenhusen (Zeitschr. für Thüringische Gesch. und Alterthumsk. N. F. XIII, 220 ff.) Regesten zu dessen Geschichte vom Anfang des 12. bis zum Anfang des 15. Jh., im Ganzen 149 Nummern, und giebt ihnen zwei Tafeln mit gut ausgeführten Siegelabbildungen bei. H. W.

450. Regesten zur Geschichte der westpreussischen Familie von Krockow bringt aus ungedrucktem Material Fr. Schultz (Zeitschr. des Westpreuss. Geschichtsvereins XLV, 137 ff.). H. W.

451. Die Ecloge des sog. Theodul hat Joh. Ostermacher in einem Schulprogramm von Urfahr-Linz 1902 mit reichem Apparat und Einleitung herausgegeben. Von den zahllosen Hss. (die Vorrede zählt 121 auf) hat der Herausg. 24 ausgewählt, darunter die ältesten, den auch sonst berühmten Etonensis (Ovid, Maximian) und das Linzer Fragment, aus dem 10. und 11. Jh.; von beiden sind gute Reproduktionen in Zinkotypie beigegeben. Als Entstehungszeit nimmt er mit Wahrscheinlichkeit die Mitte des 9. Jh. an, und wir werden uns damit abfinden müssen, dass der reine Reim in längeren Gedichten sonst so früh nicht vorzukommen scheint: die Gesta Apollonii sind zwar nicht sicher datierbar; aber O. weist mit Recht auf die 46 Versus ad Ebonem hin (Poetae I, 624 f.). Auch was O. über das Alter der von ihm erschlossenen Prosaquelle sagt, verdient Beachtung. P. v. W.

452. Für eine Besprechung von M. A. Lapôtre's Aufsatz über die Versiculi domni Iohannis de cena sancti Cipriani (in den Mélanges d'archéologie et